

FAN ★ JOURNAL

AMATEUR-OBERLIGA NOFV-NORD 1992/93



14. Spieltag



07.11.1992 14.00 Uhr



14. C

FFC U

SpVgg

Finsterwalde

FFC Viktoria '91



FSV Rot-Weiß Prenzlau

Vor dem Anpfiff

INS, ZWEI, DREI, VIER ZU NULL !!

nige mitgereiste Fans kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus und mußten sich erst mehrmals die Augen reiben. War das wirklich die Viktoria die da so groß auftrumpft? Sie war es wirklich. Mit einer Leistung hatte nun wirklich keiner gerechnet. Bereits nach neun Minuten stand es schon 1 : 0, als Mike Rietpietsch vom Strafraum über das ganze Feld stürmte und dann von der Strafraumgrenze genau in den Winkel schoß. Danach bot der FFC '91 eine Lehrvorführung in Sachen Konterfußballs. Und es fielen dann noch weitere Tore. In der 35. Minute war Danny Haß - er kommt aus der Juniorenmannschaft des FFC und machte sein erstes Punktspiel wacher als sein Gegenspieler und markierte den zweiten Treffer. In Halbzeitstand von 3 : 0 besorgte dann Ben Kubowicz (42.). Das schönste Tor des Tages aber erzielte André Jarmuszkiewicz in der 45. Minute. Er wurde nicht energisch genug angegriffen und schoß von 25 Metern ab. Sein Schuß landete genau an der Lattenunterkante und sprang von dort ins Tor. Überhaupt war es eine Augenweide dem Spiel zuzuschauen. Motor-Trainer Schuth, eigentlich als ruhig bekannt, sprach dann wutentbrannt von Schülerfußball seiner eigenen Mannschaft. Das sollte die Leistung des FFC nicht abwerten. Zu seinem ersten Einsatz in dieser Saison kam Dirk Konzer, der 3½ Monate nach seinem Kreuzbandriß schon wieder mitmischt. Besonders wertvoll der Einsatz von Andre Jarmuszkiewicz, der von seinem Können noch nichts verlernt hat. Mit diesem Sieg sind wir jetzt schon zwei Spiele in Folge ungeschlagen und holten dabei 3 : 1 Punkte. Aber nur wenn wir heute auch gewinnen hat der letzte Sieg seinen Wert. Die Vorzeichen stehen günstig und genug Selbstvertrauen sollte auch vorhanden sein.

Bild: Torhüter Eckhard Kreutzer, der kürzlich seinen 37. Geburtstag feierte und immer noch beständig seine Leistung bringt. *Mach weiter so, ECKI!*

Das nächste Heimspiel

Samstag, 21. NOVEMBER 1992

14.00 Uhr: FFC Viktoria '91 - Greifswalder SC

Positive Bilanz des FFC Viktoria gegen Prenzlau in den beiden Punktspielbegegnungen des ersten Oberligajahres. In der Hinrunde hatte der FFC recht klar mit 4 : 0 (1 : 0) die Nase vorn. Die tatkräftige Mithilfe von Burghard Deleroi war vonnöten, um in Führung zu gehen. Er ließ einen harmlosen Ball genau vor die Füße von Dirk Konzer fallen, der sich diese Chance nach 34 Minuten natürlich nicht entgehen ließ. Kurz nach der Pause folgte dann ein Doppelschlag durch die Tore von Klaus Hering (49.) und Marco Vogel (53.), die für die Vorentscheidung sorgten. Den Endstand stellte dann in der 87. Minute Ben Kubowicz her. Die MOZ schrieb damals in der Zeitung aber: "DER SIEG FIEL ZU HOCH AUS", was eigentlich auch stimmte. Im Rückkampf im Mai trennte man sich dann 2 : 2. Dirk Konzer erzielte nach 16 Minuten das 1 : 0. René Thieme erhöhte in der 58. Minute gar auf 2 : 0. Nachdem Mike Rietpietsch in der 65. Minute für zehn Minuten vom Platz mußte, erzielten Borth (66.) und Persecke (72.) das 1 : 2 und 2 : 2. Eine gerechte Punkteteilung war das Ergebnis. Vier Tage vorher schied der FFC im Viertelfinale des Landespokals in Prenzlau mit 0 : 2 aus.



zapfumzüge

Internationale Fachspedition

Jürgen Köpken
O-1200 Frankfurt(O)

Karl-Liebknecht-Str. 19
Tel.: 2 35 26

Unsere Serviceleistungen

- Kostenlose Beratung
- Kostenlose Anlieferung und Abholung von Verpackungsmaterial
- Ver- und Rückkauf von Verpackungen
- Bereitstellung von Möbelträgern für jede Gelegenheit
- Klaviertransporte

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Für Sie auch rund um die Uhr
telefonisch

PATTBERG

Elektrotechnische Großhandlung GmbH

Geschäftsstellen in:
Krefeld, Beeskow
Hoyerswerda und
Frankfurt (Oder)

Ffo 32 21 96

Gäste vorgestellt

Heutiger Gast im Stadion der Freundschaft ist die Mannschaft von FSV Rot-Weiß Prenzlau. Am 12. Spieltag gelang der lange erwartete erste Sieg. Trotzdem gehört zum Stammaufgebot immer noch das Abstiegsgepenst. In der vergangenen Saison stiegen die letzten vier Mannschaften ab und man wurde Fünftletzter. In der Spielzeit 1990/91 rettete man sich erst am letzten Spieltag gegen den Staffelsieger 1.FC Union Berlin. Auch in diesem Jahr besteht also wieder die berechtigte Hoffnung nicht ins Mittelfeld zu entschwinden sondern im Abstiegskampf mitzumischen.

Die Prenzlauer sind wie die Frankfurter eine echte Amateurm Mannschaft. Trainiert wird erst nach Feierabend. "Die nötige Kondition holen wir uns über die Punktspiele", meint Trainer Guttman. Sie scheint aber oft nur für 85 Minuten zu reichen, denn beim FC Berlin verlor man in der 87. Minute 2 : 3 und in Schwedt erst 60 Sekunden vor Schluß 3 : 4. Aber irgendwie kommt uns dies doch sehr bekannt vor. Oder? (Zur Erinnerung: beim EFC Stahl in der 88. Minute 3 : 4, gegen Rathenow in der 90. Minute 2 : 2.)

In den Reihen der Prenzlauer stehen auch zwei bekannte Aktive, die schon in Frankfurt spielten. Abwehrspieler Bernhard Wilski spielte in der Serie 1990/91 beim FCV und ging dann wieder nach Prenzlau zurück. Schon etwas länger her ist das Engagement des Torhüters Burghard Deleroi, der in Frankfurt doch immer etwas glücklos agierte. Bei den Spielen gegen Frankfurt scheint sich dies fortzusetzen (siehe Rückblende auf das vergangene Spieljahr).

Sportlerklause

Bierbar

Inh. Gabriele Mayr



Gubener Straße 24 • 1200 Frankfurt (Oder)

Telefon : 03730 / 2 25 47



Landestrainer Detlef Wohlfahrt übereicht an Michael Kosow die offiziellen Unterlagen für den Landesleistungstützpunkt auf dem Stadiongelände.

Ab 1. September 1992 ist der FFC Viktoria Landesleistungstützpunkt des Landes Brandenburg. Dies gilt erst einmal bis 1996. Stützpunktleiter ist Michael Kosow, der auch die II. Mannschaft mit steigendem Erfolg trainiert. Insgesamt trainieren dort drei Trainingsgruppen. Die AK 12/13 unter Norbert Kloschinski, die AK 14/15 unter Michael Kosow und die AK 16/17 unter Dietrich Stulpe. Normalerweise sind die AK 13/14, 15/16 und 17/18. Trainiert wird ein- bis zweimal in der Woche zusätzlich zum normalen Trainingsbetrieb. Durch eine Stärke von 5 bis 9 Jugendlichen pro Einheit ist eine viel speziellere Ausbildung möglich. Probleme gibt es allerdings mit den Trainingsmöglichkeiten, die verbessert werden könnten.

Diese ganze Ausbildung ist nicht eine eigene Ausbildung des FFC Viktoria, sondern es trainieren auch Leute aus Fürstenwalde, Eisenhüttenstadt usw. im Stützpunkt. Eine Ähnlichkeit zu früheren TZ's ist nicht zu übersehen.

Vereinsnachrichten

Um 0,1363 Jahre hat sich das Durchschnittsalter der Mannschaft seit dem letzten Heimspiel erhöht. Grund sind die Geburtstage von Eckhard Kreutzer (37.), André Jarmuszkiewicz (33.) und Marco Vogel (20.). Allen nachträgliche Geburtstagsglückwünsche. Seinen 19. Geburtstag feiert heute Sascha Geister (Spieler der 2. Mannschaft). Hoffentlich ist die II. dann nicht von allen (Sascha) Geistern verlassen.



ZUM
CARTHÄUSER
GASTHOF

Montag - Freitag
8.30 - 24.00 Uhr

- Frühstück, Mittagstisch
- Familienfeiern
- Konferenzraum mit 20 Plätzen

0-1200 Frankfurt (Oder)
Buschmühlenweg 172
am Stadion Tel.: 32 18 23

17 Frankfurter Tore verteilen sich auf folgende elf Spieler: Mike Rietpietsch und Klaus Hering je 3, Thomas Simon und Carsten Moritz je 2 sowie Wolfgang Zeidler, René Thieme, Tobias Vogel, Danny Haß, Ben Kubowicz und André Jarmuszkiewicz je 1. Abwehrspieler Stefan Oesker vom FC Berlin wollte sich auch einmal in eine Tor-schützenliste eintragen lassen und tat es dann eben bei uns mit einem Eigentor.

Auch der FFC Viktoria hat jetzt seine schwarze Perle. Pete Akacis (20 Jahre alt) aus Karamoju in Uganda will bei uns Fußballspielen. Alle hoffen jetzt nur auf eine schnelle Freigabe des ugandischen Verbandes.

Am 18. November 1992 wird die nächste Runde im Landespokal gespielt. Der FFC trifft dabei in einem Auswärtsspiel auf die SG Müncheberg. In der Vorbereitung auf diese Saison gewann man dort mit 7 : 2 (0 : 1). Allerdings begannen die Müncheberger zu dieser Zeit gerade wieder mit dem Training währenddessen die Frankfurter schon voll in Saft standen. Anstoßzeit ist am 18.11. um 14.00 Uhr.

Verletzt sind momentan Maik Zimmer (Handbruch beim Training), Klaus Hering (Handbruch) und Jens Heidrich (Kreuzbandriß). Letzterer muß sich wegen dieses Bänder-risses einer erneuten Operation unterziehen. Wieder ge-sund sind dagegen Dirk Konzer nach seinem Kreuzbandriß und Daniel Birkner nach seiner komplizierten Handver-letzung. In dieser Saison haben wir somit schon drei Handverletzungen. Dies scheint momentan sowieso die meiste Verletzungsart zu sein.

Seinen 40. Geburtstag feierte am 29. Oktober Siegfried Quilitzsch. Herzlichen Glückwunsch! Deshalb hier auf dieser Seite einige Auszüge aus einem Sonderdruck der MOZ.

Herrsüchtig

Wie Napoleon

Spätestens der Besuch im Londoner Wachsfigurenkabinett bewies, was Eingeweihte schon immer wußten: Siggis sieht sich in der Rolle Napoleons. Zumindest wurde da schon mal immer geübt, was auf dem Platz sonst nicht so recht möglich ist (wegen des Trainingsanzugs): Den rechten Arm im Hemd vergraben, dort aber nicht vergessen, ständig bereit zum erobernden Schlag. – Kleine Anmerkung am Rande: Der Kollege aus Korsika hat nicht immer gesiegt. Nach seinem Abstieg aus der Europa-Liga fand er sich auf einer einsamen Insel wieder.



Napoleon Quilitzsch zu Besuch bei seinem Herrscherkollegen

Sport-Splitter

Gerlitz: Der Frankfurter FC Viktoria 91 erhält für die nächsten beide Jahre eine Aufstiegsgarantie in die zweite Bundesliga. Auf dem 34. ordentlichen Bundestag des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) in Berlin wurde am Samstag ein entsprechender Antrag des NOFV mit großer Mehrheit angenommen.

*

Hallo, Taxi! Jürgen Köpken bleibt weiterhin stellvertretender Vorsitzender beim Frankfurter FC Viktoria 91. Der Sänger aus dem Duo „Tragemann und Bruder“ wurde auf der Jahreshauptversammlung des Fußball-Bald-Zweitligisten wiedergewählt. Damit gehört der Barde seit vier Jahren der Frankfurter Führungsriege an.

*

Frust: Bei Bayern München kommt langsam Frust auf. Mit einem 3:1 (1:0) zogen ausgerechnet die „Preiß'n“ vom Frankfurter FC Viktoria den Bayern im Olympiastadion die Lederhosen aus. Im Nachholspiel bei den anderen Frankfurtern, der kleinen Eintracht vom Main, droht der endgültige Sturz von der Tabellenspitze. Trainer Erich Ribbeck kündigte nach der ersten Saisonniederlage personelle Konsequenzen an.

Geld weg: Kein warmer Geldregen ging über dem Frankfurter FC Viktoria nieder. Drei ausverkaufte Spiele gegen den Hamburger SV (3:1) und Borussia Mönchengladbach (4:1) sowie im UEFA-Pokal gegen Celtic Glasgow (1:0) bescherten zwar den Frankfurtern eine Netto-Gesamteinnahme von rund 2,1 Millionen Mark, aber Geschäftsführer Vogel ließ die Knete dummerweise auf ein Bundeswehr-Konto überweisen.

*

Stunk in Sicht: Der Frankfurter FC Viktoria ist wegen des für den 11. November geplanten Gastspiels von Diego Maradona mit dem DFB auf Konfrontationskurs gegangen. Der DFB hat bisher seine Zustimmung zu der vorgesehenen Live-Übertragung des Freundschaftsspiels zwischen den Frankfurtern und Lazio Rom durch SAT 1 verweigert. Sollte der DFB seine ablehnende Haltung aufrechterhalten, wird es aller Voraussicht nach Stunk an der Oder geben.

Satz des Tages

„Wenn wir die sieben Dinger geschossen hätten, hätten wir heute gewonnen.“

SIEGFRIED QUILITZSCH
NACH DER
2:7-HEIMPACKUNG
GEGEN
TENNIS BORUSSIA

Wie ein Floß

Fast seit seinen ersten Frankfurter Tagen sieht sich Siggis damit konfrontiert, rudern können zu müssen. Die Vorwärtse gingen, Viktorien kamen – fast immer mußte gegen den Strom angekämpft werden, der zum Abstiegsfall fließt. Bei soviel jahrelanger Erfahrung kann eigentlich auch diesmal fast nichts passieren. Nur die eigenen Spieler müssen mitmachen, die Gegner auch, vielleicht hier und da auch mal die Schiedsrichter, die Kollegin Fortuna, noch ein paar andere Unwägbarkeiten – und schon ist es wieder geschafft.



Auf der Galeere kennt sich der Jubilar längst mehr als aus.





INTERNATIONALE

Viehtransporte + Vermittlung

Dorfstraße 21 • W - 2949 Wangerland 1

➔ Tel.: (0161) 1304184

Ansetzungen des 15. Spieltages (15.11.1992)

FSV PCK Schwedt	- FC Berlin
FSV Optik Rathenow	- FC Hansa Rostock/Amateure
Eisenh'städter FC Stahl	- Spandauer SV 1894
SV Motor Eberswalde	- BSV Stahl Brandenburg
FSV Rot-Weiß Prenzlau	- PFV Bergmann-Borsig Berlin
Reinickendorfer Fühse	- Frankfurter FC Viktoria '91
FSV Velten	- Spandauer BC 06
Greifswalder SC	- SV Post Neubrandenburg
Spielfrei: Tennis Borussia Berlin	

*Bretag's
Eiscafe*



Öffnungszeiten:

Montag-Sonntag 14.00-22.00 Uhr

Donnerstag Ruhetag

Frankfurt / Oder
Klingetal 118

 **6 25 50**

Ergebnisübersicht

	FCB	Gre ifs	BB Ber	Ten nis	M. Ebe	EFC	P. Neu	PCK	SSV '94	Füc hse	FFC '91	SBC 06	Bra nd	RW Pre	Han sa	Rat hen	Vel ten
FC Berlin	-	3:4	:	:	4:2	:	3:1	:	:	1:0	:	:	:	3:2	:	:	:
Greifswald	:	-	:	1:3	:	:	:	:	:	:	:	:	:	1:1	2:1	1:0	1:1
BB Berlin	1:5	:	-	:	:	0:0	5:1	0:0	2:1	:	:	:	5:0	:	:	:	5:1
Tennis	2:1	:	2:0	-	:	:	5:0	2:0	5:1	2:1	:	7:1	:	:	:	:	5:0
Eberswalde	:	3:3	:	:	-	1:1	:	2:2	:	:	0:4	2:1	:	1:1	:	:	:
EFC Stahl	3:2	1:0	:	:	:	-	:	:	:	:	4:3	3:1	1:5	3:1	:	:	:
Neubr'burg	:	:	:	:	3:0	1:1	-	2:0	3:3	:	4:0	:	1:6	:	:	:	:
Schwedt	:	4:1	:	:	:	:	:	-	3:1	:	2:0	3:0	1:1	4:3	:	:	:
Spandau SV	0:7	3:1	:	:	:	:	:	:	-	:	6:0	2:0	0:3	1:1	1:0	:	:
Füchse	:	2:1	:	:	1:4	0:0	:	1:1	2:4	-	:	2:1	:	:	:	:	1:1
FFC '91	2:4	:	3:2	2:7	:	:	:	:	:	:	-	1:2	:	:	0:3	2:2	:
Spandau BC	:	:	0:4	:	:	:	:	:	:	:	:	-	:	4:0	2:2	2:2	:
Brandenb.	4:1	0:2	:	0:4	:	:	:	:	:	:	5:0	3:0	-	:	2:0	3:0	:
Prenzlau	:	:	:	:	:	:	1:0	:	:	1:1	:	:	:	-	0:1	0:0	1:2
Hansa/A	2:3	:	4:1	0:3	2:1	:	:	:	:	5:1	:	:	:	:	-	:	2:2
Rathenow	:	:	3:4	0:2	2:1	0:2	1:1	:	:	0:2	:	:	:	:	:	-	4:0
FSV Velten	:	:	:	:	4:1	1:2	:	1:4	0:4	:	:	:	1:1	:	:	:	-
	FCB	Gre ifs	BB Ber	Ten nis	M. Ebe	EFC	P. Neu	PCK	SSV '94	Füc hse	FFC '91	SBC 06	Bra nd	RW Pre	Han sa	Rat hen	Vel ten

E - Jugend



stehend von links: S. Hübner, B. Kiesling, A. Brach, R. Richter, D. Kaiser, P. Ritschel
knieend von links: T. Vogel (Trainer), J. Mutschler, A. Boldt, C. Gohlke, F. Garling

Momentan nimmt die Mannschaft von Tobias Vogel und Axel Zain den 1. Tabellenplatz mit 8 : 0 Punkten und 40 : 2 Toren ein. Bester Torschütze ist Daniel Kaiser mit 11 Treffern. Sehr torgefährlich auch Fred Garling.

Tabelle und Ansetzungen

	Gesamt		Heim		Auswärts	
1. (1) Tennis Bor. Berlin	13	13 0 0 49:7 +42 26-0	8	8 0 0 30:4 16-0	5	5 0 0 19:3 10-0
2. (2) Stahl E'hüttenstadt	12	7 4 1 21:15 +6 18-6	6	5 0 1 15:12 10-2	6	2 4 0 6:3 8-4
3. (3) Stahl Brandenburg (A)	13	8 2 3 33:16 +17 18-8	7	5 0 2 17:7 10-4	6	3 2 1 16:9 8-4
4. (4) FC Berlin (M)	12	8 0 4 37:23 +14 16-8	5	4 0 1 14:9 8-2	7	4 0 3 23:14 8-6
5. (5) FSV PCK Schwedt	12	6 4 2 24:14 +10 16-8	6	5 1 0 17:6 11-1	6	1 3 2 7:8 5-7
6. (6) Bergm.-Borsig Berlin	12	6 2 4 29:20 +9 14-10	7	4 2 1 18:8 10-4	5	2 0 3 11:12 4-6
7. (7) Spandauer SV	13	6 2 5 27:27 0 14-12	7	4 1 2 13:12 9-5	6	2 1 3 14:15 5-7
8. (8) Hansa Rostock (N)	12	5 2 5 22:18 +4 12-12	6	3 1 2 15:11 7-5	6	2 1 3 7:7 5-7
9. (9) Greifswalder SC	12	4 3 5 18:22 -4 11-13	5	2 2 1 6:6 6-4	7	2 1 4 12:16 5-9
10. (13) Reinickendorfer Fuchse	12	3 4 5 14:21 -7 10-14	7	2 3 2 9:12 7-7	5	1 1 3 5:9 3-7
11. (10) Post Neubrandenburg	11	3 3 5 17:25 -8 9-13	6	3 2 1 14:10 8-4	5	0 1 4 3:15 1-9
12. (11) Optik Rathenow (N)	12	2 4 6 14:20 -6 8-16	7	2 1 4 10:12 5-9	5	0 3 2 4:8 3-7
13. (12) Motor Eberswalde	12	2 4 6 18:28 -10 8-16	6	1 4 1 9:12 6-6	6	1 0 5 9:16 2-10
14. (14) FSV Velten	12	2 4 6 14:31 -17 8-16	5	1 1 3 7:12 3-7	7	1 3 3 7:19 5-9
15. (16) Rot-Weiß Prenzlau	12	1 5 6 12:21 -9 7-17	5	1 2 2 3:4 4-6	7	0 3 4 9:17 3-11
16. (15) Spandauer BC	12	2 2 8 14:31 -17 6-18	4	1 2 1 8:8 4-4	8	1 0 7 6:23 2-14
17. (17) Viktoria Frankfurt/O.	12	2 1 9 17:41 -24 5-19	6	1 1 4 10:20 3-9	6	1 0 5 7:21 2-10

Ansetzungen des 14. Spieltages

FC Berlin	- FSV Velten	: (:)
Spandauer BC 06	- Greifswalder SC	: (:)
Post Neubrandenburg	- Reinickend. Fuchse	: (:)
Bergm.-Borsig Berlin	- SV Motor Eberswalde	: (:)
Tennis Borussia	- EFC Stahl	: (:)
Spandauer SV 1894	- FSV Optik Rathenow	: (:)
FC Hansa Rostock/A	- FSV PCK Schwedt	: (:)
FFC Viktoria '91	- Rot-Weiß Prenzlau	: (:)
Spielfrei: BSV Stahl Brandenburg		

Punktspiele im November und Dezember

07.11.1992	14.00 Uhr:	FFC Viktoria - Rot-Weiß Prenzlau
15.11.1992	14.00 Uhr:	Reinickendorfer Fuchse - FFC
18.11.1992	14.00 Uhr:	SG Müncheberg - FFC (Pokalspiel)
21.11.1992	14.00 Uhr:	FFC Viktoria - Greifswalder SC
28.11.1992	13.30 Uhr:	FSV Velten - FFC Viktoria
06.12.1992	11.00 Uhr:	Spandauer BC 06 - FFC Viktoria

Mannschaftsaufstellungen

FFC Viktoria '91

FSV Rot-Weiß Prenzlau

ET	Eckhard Kreutzer
1	Thomas Konsolke
9	Tobias Vogel (G)
2	Axel Geisler (G)
4	Carsten Moritz
	Maik Zimmer
7	Andre Jarmuszkiewicz
3	Thomas Simon
8	Mathias König
6	Mike Rietpietsch
13	Dirk Konzer 54'
14	René Thieme 73'
5	Marco Vogel
11	Ben Kubowicz 51'
	Klaus Hering
	Axel Zain
10	Danny Haß 73'
12	Thoralf Andree
	Daniel Birkner
	Torsten Kopocz
	Wolfgang Zeidler

1	Burghard Deleroi
	Grzegorz Masnik
	Kai Michalak
	Hartmut Brauchler
5	Hans-Jürgen Persecke
4	Bernhard Wilski
2	René Schilling
13	Dietmar Borth 75'
	Silvio Tauhardt
3	Marek Goszka 54' Z
8	Uwe Gubanow 65'
10	Fred Matzke 78'
6	Markus Heinze (G)
11	Eugenius Rogalla
7	Thomas Mart
	Ronny Kühne
	Karsten Kegler
	Heiko Schultze
9	Dirk Maziarczyk
	Jaroslav Chmielewski
12	Thomas Seethaler 60'

SR: Lutz Fröhlich

Oliver Schlegel

Nils Kulina

Trainer

Jürgen Aleksander

Siegfried Quilitzsch

Trainer

Günther Guttman

Tore	Min.	Nr.
0 : 1	32	M
1 : 1	65	9 FE
:		
:		
:		

Tore	Min.	Nr.
:		
:		
:		
:		